



Gottesgelehrter

„Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich, und wer nicht mit mir Menschen für Gott gewinnt, der führt sie in die Irre.“

(Matthäus-Evangelium 12,30)

In der so genannten Ruhmeshalle mit der riesigen Bavaria-Statue an der Theresienwiese in München sind Büsten berühmter Persönlichkeiten zu bestaunen, auf die der Freistaat Bayern besonders stolz sein kann. Unter zwei Geistlichen unter ihnen prangt der Titel „Gottesgelehrter“, was mich nachdenklich machte. Was zeichnet einen Gottesgelehrten aus? Kann er in der Bibel Zitate mit richtigem Kapitel und Vers benennen und weiß wo was steht? Bezeichnet man so (Hochschul-)Lehrer/innen im Fach Theologie? Muss man übersinnliche Erfahrungen gemacht haben und voll Weisheit anderen seine Ansicht aufdrücken?

Von Jesus hören wir in den Evangelien immer wieder, wie er sich mit den so genannten Gesetzeslehrern auseinandersetzt, mit den Pharisäern und mehr noch den Sadduzäern. Ihre Buchstabentreue entgegnet er schroff und erweist sich in seinem Reden und Handeln, wie Gott ist, wie er selbst Gott ist: barmherzig, heilend, menschenfreundlich, gerecht.

Jede und jeder von uns kann und soll selbst „Gotteslehrer“ sein: durch Jesus belehrt Gott verkünden im Denken, Reden und Handeln.

Impulse

- Welche/r Lehrmeister/in war für Sie wichtig in Ihrem Leben?
- Welche Überzeugung von Gott haben und leben Sie?
- Welcher Titel, welche Bezeichnung könnte unter Ihrer Büste in der Ruhmeshalle stehen?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Tobias Sattler

Bild: Tobias Sattler

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing und Britta Tembe

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt